

einschl. Ladeneinrichtung, unter Ausschluss aller in dem Geschäfte bis zum 30./6. 1911 begründeten Aussenstände u. Verbindlichkeiten zum reinen Einlagewert von M. 186 639.80, wofür die einlegende Firma 94 Aktien à M. 1000 u. M. 92 639.80 als Barvergütung erhielt. Wilh. Friedr. Wucherer in Würzburg legte in die Akt.-Ges. ein das ihm alleineigentümlich gehörige Fabrikgrundstück Nr. 14 der Sieboldstr. in Würzburg samt den hierauf errichteten Gebäulichkeiten zum reinen Einlagewert von M. 42 821, wofür Wilh. Friedr. Wucherer erhielt: 36 Aktien à M. 1000 u. M. 6821 in bar.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der bisher unter der Firma Erste Würzburger Konserven- u. Schokoladefabrik von W. F. Wucherer & Co. in Würzburg bestehenden Konserven- u. Schokoladefabrik.

Kapital: M. 325 000 in 325 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 7./9. 1912 hat Erh. des A.-K. um M. 175 000 beschlossen (noch nicht durchgeführt).

Hypotheken: M. 362 137.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1913: Aktiva: Immobil. 419 051, Masch. u. Einricht. 127 146, Kassa 14 360, Wechsel 2117, Reklamematerial 1, Betriebsmaterial 4360, Waren 294 539, Debit. 135 360. — Passiva: A.-K. 325 000, R.-F. 4843, Hypoth. 362 137, Bankschuld u. andere Kredit. 271 605, Rückl. für Zs. u. Steuern 8671, Reingewinn 24 679. Sa. M. 996 936.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Masch. u. Einricht. 20 006, Handl.-Unk. 106 195, Dekort 7878, Diskont u. Zs. 16 768, Hypoth.-Zs. 11 014, uneinbringl. Forder. 1243, Reingewinn 24 679. — Kredit: Waren 185 724, Hausertrag Kaiserstr. 1890, Differenzen 172. Sa. M. 187 787.

Dividenden 1911/12—1912/13: 0, 0%.

Direktion: Georg Falkenstörfer, Herm. Wucherer, Karl Wucherer.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Kurt Nöll, Stellv. Bankier Max Josef Heim, Baumeister Jakob Nagler, Rechtsanw. Alfred Ulrich, Würzburg; Fabrikbes. Walther Boye, Magdeburg; Guts- u. Brauereibesitzer Gust. Heil, Tüchelhausen.

Prokuristen: Ernst Wucherer, Oskar Hoffmann.

Zahlstellen: Würzburg: Ges.-Kasse, Felix Heim.



Cichorien-Fabriken, Kaffee-Handlungen.

F. F. Resag Akt.-Ges. in Berlin-Cöpenick.

Gegründet: 26./10. bzw. 7./12. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 10./12. 1907. Gründer s. Jahrg. 1909/1910. Rich. Oetting brachte auf das A.-K. in die Akt.-Ges. ein sein unter der Firma F. F. Resag in Berlin, Köpenick u. Stettin betriebenes Fabrik- und Handelsunternehmen nach dem Stande vom 1./7. 1907 und mit dem Rechte zur Fortführung der Firma F. F. Resag, im einzelnen das Fabrikgrundstück in Köpenick, die Masch. u. Utensil. daselbst u. in Berlin, die Kontor-Einrichtung in Berlin, Stettin, Köpenick, die Lager-Einricht. in Stettin, Pferde u. Arbeitswagen, Waren, Papierbestand, den Wechselbestand, Debit., vorausbez. Feuerversich., Effekten, alles zum Gesamtwerte von M. 918 726 gemäss den im Vertrage ausgeworfenen Einzelwerten; er brachte ferner ein an Passiven, die die Akt.-Ges. übernahm, Personal-Spar-Einlagen, Arb.-Spar-Einlagen, Hypoth., Kredit., Delkr.-F. M. 15 000 u. R.-F. M. 40 000 zum Gesamtbetrage von M. 267 462, deren Einzelbeträge im Vertrage aufgeführt sind; er zahlt bar ein M. 735 und erhielt für seine gesamte Sacheinlage 652 Aktien. Für den Eingang der Wechsel und Forderungen leistet Richard Oetting Gewähr, so dass ihm etwaige Verluste zur Last fallen, soweit sie den Betrag des Delkr.-F. von M. 15 000 überschreiten. Die Kosten der Errichtung der Akt.-Ges., einschl. der der Eintragung, der Aktien- und Schlusscheinsteapel trug Rich. Oetting. In der Eröffnungsbilanz erscheinen M. 368 113 Aussenstände, die sich aber auf viele Kunden mit verhältnismässig nur kleinen Beträgen verteilen. Die Warenbestände sind mit M. 258 431 bewertet, das Fabrikgelände u. Gebäude in Köpenick mit M. 175 000.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Zichorien, Malzkaffee und verwandten Fabrikaten. 1908/1909 Bau einer neuen Fabrikanlage in Köpenick. Erhebl. Weiterungsbauten erforderten bis 30./6. 1912 M. 200 747 u. neue Masch. M. 26 464.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000; hiervon übernahm bei der Gründung Rich. Oetting 652 Aktien (s. oben) und Wilh. Jürgens 106 Aktien, Komm.-Rat Otto Weber, Schlachtensee 30 Aktien, Stadtrat Bankier Paul Eckelberg, Berlin 10 Aktien, Buchdruckereibes. Dr. jur. Gust. Breithaupt, Schlachtensee 2 Aktien. Die G.-V. v. 15./3. 1912 beschloss Erh. d. A.-K. um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, begeben zu 110% plus Aktienstempel.

Hypotheken: M. 513 000 u. zwar I. 100 000, II. 140 000, III. 273 000 auf 3 Grundstücke.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1911 Kalenderj. (das 1. Geschäftsj. lief vom 1./7.—31./12. 1907).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Fabrikgrundstück Köpenick 163 877, do. II 325 357, Grundstück Berlin 317 500, Neubaukto 298 483, Masch. u. Utensil. 253 699, Kontoreinricht.